Eingewöhnungskonzept

„DAS GRAS WÄCHST NICHT SCHNELLER,
WENN DU AN IHM ZIEHST.“

Afrikanisches Sprichwort

ES WÄCHST IN SEINEM TEMPO!
JEDE ENTWICKLUNG BRAUCHT ZEIT!“

Liebe Eltern,

um die Eingewöhnungszeit zum Wohle und nach den Bedürfnissen Ihres Kindes zu gestalten und Ihnen als Eltern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu ermöglichen, hat das Team St. Bernhard das Ihnen vorliegende Eingewöhnungskonzept erarbeitet.

Mit Ihrer Unterschrift des Aufnahmevertrags erkennen Sie diese zusätzliche Vereinbarung an und verpflichten sich diese zu unterstützen und umzusetzen.

Die nun folgenden Punkte erläutern Ihnen die einzelnen Schritte von der Aufnahme Ihres Kindes, bis hin zur Kennlern- und Eingewöhnungsphase in unserer Einrichtung:

1. Aufnahme neuer Kinder/ Elternnachmittag

Nachdem Sie von unserer Kita schriftlich benachrichtigt wurden, dass Sie einen Platz für Ihren Sohn/ Ihre Tochter bekommen, möchten wir Ihnen an einem Elternnachmittag unsere Einrichtung zeigen, sowie alle formellen Dinge erklären und verteilen. Wichtig dabei ist, dass Sie uns die Vertragsunterlagen zeitnah zurückgeben. Somit haben Sie als Familie, aber auch wir als Einrichtung die Sicherheit, dass der Platz für Ihr Kind zur Verfügung steht.

2. Aufnahmegespräch (Kindergarten)

Für die **Krippenkinder** findet das Gespräch an den Kennlern-Nachmittagen statt (siehe Konzept Peer-Group)

Ca. 4-6 Wochen vor dem ersten Kita-Tag vereinbaren die Erzieher*innen aus der Gruppe mit Ihnen und Ihrem Kind einen Gesprächstermin. Dieser Termin bietet Ihnen als Eltern, aber v.a. auch für Ihr Kind, die Gelegenheit, eine Fachkraft kennen zu lernen, sowie den Gruppenraum zu erkunden.
Des Weiteren erhalten Sie bei diesem Termin Informationen über den ersten Kindergartentag, den Ablauf der Eingewöhnungszeit, und Sie haben Zeit und Raum, Fragen zu stellen und wichtige Informationen auszutauschen.

Uns ist es wichtig, dass Sie einen Ansprechpartner haben. Dieser Mitarbeiter vereinbart mit Ihnen das Aufnahmegespräch und begleitet Sie als Familie organisatorisch durch die Eingewöhnung.

In unserer Einrichtung sind alle Fachkräfte aus der Gruppe Bezugserzieher. Alle kümmern sich um einen guten Start bei uns und knüpfen Kontakt zu ihrem Kind.

3. Schnuppertage

Am Nachmittag des Aufnahmegesprächs werden mit Ihnen drei Schnuppertage vereinbart. Diese finden vor der regulären Eingewöhnungszeit statt und finden ggf. zu unterschiedlichen Zeiten statt (ca. 1-1,5 Stunden), damit Ihr Kind schon einmal vorab Kita-Luft schnuppern kann.

4. Eingewöhnungsphase

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom jeweiligen Kind ab und wird im kontinuierlichen Gespräch zwischen Eltern und Erzieher*Innen und natürlich mit Blick auf das Kind, individuell gestaltet. Damit wir den Prozess der Eingewöhnung gemeinsam für Ihr Kind positiv gestalten können, haben wir folgende Infos für Sie zusammen getragen:

- Wir planen, durch unsere Erfahrungswerte, **4-8 Wochen** Zeit für die Eingewöhnung ein. Jedes Kind ist individuell und braucht mehr oder weniger Zeit, um sich an den neuen Abschnitt im Kindergarten zu gewöhnen. Eine gut gelungene Eingewöhnung ist uns wichtig und steht an erster Stelle und ist die Grundlage für unsere Beziehungsarbeit.

- Die Besuchszeit im Kindergarten beträgt in der ersten Woche für jedes Kind max. 1 - 1,5 Stunden. Diese Regelung dient dem Wohle Ihres Kindes, da es in den ersten Tagen viele neue Erfahrungen macht, eine neue Umgebung kennen lernt, neue Bezugspersonen

findet und zu diesen Vertrauen aufbaut, sich an eine große Gruppe gewöhnt und viele neue Regeln kennenlernt.
Die genaue Uhrzeit für diesen Zeitraum vereinbart der/die Bezugserzieher(in) am Aufnahmegespräch mit Ihnen.

- Die ersten drei bis fünf Tage in der Kita verbringt Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen, der Bezugsperson, die Besuchszeit. Planen Sie sich diese Zeit für Ihr Kind ein. In diesen Tagen ist es uns wichtig, dass Sie als vertraute Bezugsperson Ihr Kind in die neue Umgebung begleiten.
  Die Anwesenheit der Eltern/ Bezugspersonen ist von unserer Seite erwünscht und sinnvoll, so lange das Kind die Begleitung von Ihnen braucht.

- Während der Begleitung durch die Eltern im Kindergarten stehen Sie Ihrem Kind als Ansprech- und Spielpartner soweit wie nötig zur Seite und unterstützen die Kontaktaufnahmen zu anderen Kindern sowie das Aufbauen einer vertrauensvollen Beziehung zu den Erzieher*Innen. Dies ist ein erster wichtiger Schritt, damit Ihr Kind nach einiger Zeit den Kindergartenbesuch alleine bewältigen kann.

- Der erste Abschied wird gemeinsam mit Ihnen besprochen und vorbereitet. Anfangs dauert eine Abschiedszeit maximal 30 Minuten und die Bezugsperson hält sich in der Zeit in der Kita auf.

- Dann wird nach und nach die Besuchszeit gesteigert – individuell und mit Blick auf Ihr Kind. Dieser kontinuierliche Aufbau hilft Ihrem Kind die neue Umgebung nach und nach kennen und begreifen zu lernen und vermeidet eine Überforderung des einzelnen Kindes bzw. ermöglicht ein sanftes Hineinwachsen in den neuen Lebensabschnitt und in eine langfristige, glückliche Kindergartenzeit.
  Kurzreflexionen und Absprachen finden nach jedem Eingewöhnungstag zwischen Ihnen und einer Fachkraft nach jedem Eingewöhnungstag statt.

Sollten sich von Ihrer Seite Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an die Erzieherin, die 4-6 Wochen vor der Eingewöhnung ein Gespräch mit Ihnen vereinbart.
Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Familie in unserer Kita begrüßen und Sie ein Stück auf dem Lebensweg begleiten zu dürfen.
Herzliche Grüße
Das Kita Team St. Bernhard

Rheintorstr. 2a, 76437 Rastatt, Tel.: 07222 / 93 55 96,
E-Mail: St.Bernhard-kiga@kath-rastatt.de